

Hinweise zu Erhebung und Verarbeitung von Daten im Rahmen der Vergleichsarbeiten in der dritten Jahrgangsstufe (VERA 3) durch das ISQ (Stand 08.12.2023)

Die Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen der Vergleichsarbeiten in der dritten Jahrgangsstufe (VERA 3) erfolgt in Berlin auf Basis der „Verordnung über schulische Qualitätssicherung und Evaluation vom 29. November 2011“¹ und in Brandenburg auf Grundlage der „Verwaltungsvorschriften über Vergleichsarbeiten als diagnostische Testverfahren vom 27. Oktober 2017“². Folgende Daten werden durch das ISQ erhoben und verarbeitet:

Auf Ebene der Schulen:

- Schulname
- Schulnummer
- Adresse
- Kontaktdaten (E-Mail, Telefon, Fax)
- Schulart

Auf Ebene der Lerngruppen:

- Anzahl Schüler*innen
- Bezeichnung der Lerngruppe
- Regel- oder Jahrgangsübergreifende Klassen
- Gewählte Testheftversionen
- Teilnahme an externer Korrektur (nur in Berlin)
- Teilnahme am Onlinetest

Auf Ebene von Personen - Schulleitung:

- Anrede
- Titel
- Vorname
- Nachname
- E-Mailadresse

Auf Ebene von Personen – Schüler*innen:

- Zuordnung zu Lerngruppen
- Geschlecht
- Verkehrssprache
- Teilnahmeverpflichtung
- Nachteilsausgleich Deutsch / Mathematik
- Sonderpädagogischer Förderbedarf
- Gewählte Testheftversionen
- Ergebnisse Testbearbeitung je Item

Es werden keinerlei Namen von Schüler*innen oder Lehrkräften erfasst und verarbeitet. Einzig die von der Schule beauftragte Person kann die Ergebnisse den einzelnen Schüler*innen zuordnen.

¹ EvalV BE (<https://gesetze.berlin.de/perma?d=jlr-EvalVBErahmen>)

² VV-Diagnostische Testverfahren (<http://bravors.brandenburg.de/verwaltungsvorschriften/vvdiagnostest>)